

|                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr.           | UNINA9910823460603321   |
| Titolo                  | Zwischen Mythos und Moderne : Thomas Manns Josephs-Tetralogie // Matthias Bauer, Nils Kasper, herausgegeben   |
| Pubbl/distr/stampa      | Bielefeld : , : Aisthesis Verlag, , [2019]<br>©2019   |
| ISBN                    | 3-8498-1383-5   |
| Edizione                | [1st ed.]   |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (238 pages)   |
| Collana                 | Philologie und Kulturgeschichte ; ; Band 9  |
| Disciplina              | 833.912   |
| Soggetti                | Bibel<br>Religionsgeschichte<br>Altes Testament<br>Ägyptologie<br>Conference papers and proceedings.  |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco   |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |
| Note generali           | PublicationDate: 20191203   |
| Nota di contenuto       | Frontcover -- Titel -- Impressum -- Inhaltsverzeichnis -- Nils Kasper (Flensburg): Vorwort -- Matthias Bauer (Flensburg): Einleitung: Zwischen Mythos und Moderne -- Vikica Matic (Sarajevo): Die Humanisierung des Mythos in Thomas Manns Tetralogie »Joseph und seine Bruder« -- Alexander Honold (Basel): Eine Grammatik des Mondes? -- Martina Schonbachler (Zurich): Gerda in Agypten -- Markus Pohlmeier (Flensburg): Ambiguitat und Ambiguitatstoleranz: Wer deutet Pharaos Traum? -- Iulia-Karin Patrut (Flensburg): Ähnlichkeitsrelationen in Thomas Manns »Joseph und seine Bruder« -- Matthias Bauer (Flensburg): Distinktion - Narration - Mediation -- Zu den Autorinnen und Autoren -- Backcover. |
| Sommario/riassunto      | Long description: Die Josephs-Tetralogie steht – gewaltiger noch als Der Zauberberg – wie ein Zentralmassiv in der literarischen Landschaft des 20. Jahrhunderts, das viele nur ehrfurchtsvoll aus der Ferne bestaunen, was angesichts des Bildungs- und Unterhaltungswertes gerades dieses Erzählwerkes höchst bedauerlich ist. Diejenigen, die sich diesem Werk nähern und den Versuch unternehmen, die Bedeutungstiefe der von Thomas Mann aufgeschichteten Stoffmassen  |

zu durchdringen, sind gut beraten, sich an die Selbstauskünfte des Autors zu halten: Er hat in Tagebüchern, Briefen und Reden die Sedimente der Fach- und Sachbücher zur antiken Welt, zur Ägyptologie und zur Religionsgeschichte freigelegt, die von ihm im Schreibprozess konsultiert worden waren, und immer wieder auf die zeitgeschichtlichen Bezüge seines Werkes verwiesen. Der vorliegende Band folgt diesen Spuren des Dichters in Beiträgen von Alexander Honold, Iulia-Karin Patrut, Matthias Bauer, Markus Pohlmeier, Martina Schönbächler und Vikica Mati.

---